Antrag auf befristete Zulassung der Verwendung konventioneller Futtermittel bei Raufutterfressern Art. 2 und Art. 3 Abs. 3 der Del. VO (EU) 2020/2146

An die von mir gewählte **Kontrollstelle** _____

Zur Weiterleitung an die zuständige Behörde:
Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion
Willy-Brandt-Platz 3
54290 Trier

Antragsteller:

Name, Vorname (vertretungsbefugte Person des Unternehmens):

_____

Adresse (Name/Anschrift/Fax-Nummer): _____

_____

E-Mail: _____ Tel.:_____

Kontrollnummer: DE-RP-_____

INVEKOS-Nummer (falls bekannt): _____

Angaben zur Futterversorgung im Betrieb (weitere Angaben ggf. auf Anlagen beifügen):

1. Ökologisch bewirtschaftete Raufutterflächen des Betriebes (ha): _____
2. Aktueller Tierbestand an Raufutterfressern nach Tierart in RGV:

_____

_____

_____

3. Aktuelle Vorräte an ökologisch erzeugten Raufuttermitteln

   Heu [dt] : _____
   Grassilage [m³] : _____
   Maissilage [m³] : _____
   …… : _____

4. a) Beabsichtigter Zukauf von nichtökolog. Raufuttermitteln bis zur ersten Futterernte 20…. / für den Zeitraum von _____ bis _____ (maximal 12 Monate)

   b) Beabsichtigte Nutzung von nichtökologischen Grünlandflächen durch Beweidung von _____ bis _____

Erklärung des Antragsstellers

Der Betriebsstandort befindet sich in Rheinland-Pfalz. Der Katastrophenfall gem. Art. 1 Abs. 1 der Del. VO (EU) 2020/2146 wurde per förmlichen Beschluss vom 23.09.2026 seitens des Ministeriums für Landwirtschaft, Weinbau, Umwelt und Forsten ausgesprochen.

Eine Nichtverfügbarkeit ökologischen Raufutters u.a. über www.biowarenboerse.de wurde geprüft. Auch darüber hinaus ist der Bezug von ökologisch erzeugtem Raufutter aktuell nicht realisierbar.

Ich beantrage gemäß Art. 2 und Art. 3 Abs. 3 Del. VO (EU) 2020/2146 i.V.m. Art. 22 Abs. 1 VO (EU) 2018/848 die zukünftige Verwendung von nichtökologischen/nichtbiologischen Raufuttermitteln (hier:_____ oder Nutzung von nichtökologischen Grünlandflächen) bei Raufutterfressern bis sich die Versorgungssituation mit ökologisch erzeugten Raufuttermitteln wieder verbessert hat, längstens jedoch für einen Zeitraum von 12 Monaten nach Bekanntmachung des o.g. förmlichen Beschlusses.

Mir ist bekannt, dass die Bescheidung des Antrages durch die ADD kostenpflichtig ist.

Datenschutz

Die notwendigen Informationen zum Datenschutz finden Sie unter Datenschutz . Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion

---

Datum, Unterschrift des Antragstellers

Stellungnahme der Kontrollstelle zum vorstehenden Antrag:

☐ Die im Antrag genannten Angaben sind plausibel / nicht plausibel (nicht Zutreffendes bitte streichen)

☐ Zu den Angaben des Unternehmens machen wir folgende Anmerkung:

_____

_____

☐ Der Antrag wird befürwortet / nicht befürwortet (nicht Zutreffendes bitte streichen)

Datum, Unterschrift der/des Verantwortlichen der Kontrollstelle